

Pressemitteilung der DRK-Landesschule Baden-Württemberg 5. Oktober 2022

300 Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter verabschiedet DRK-Landesschule würdigt Absolventen bei großer Feier in Reutlingen

Zwei Jahre lang haben die neuen Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter der DRK-Landesschule Baden-Württemberg pandemiebedingt auf eine große gemeinsame Abschlussfeier verzichten müssen. Jetzt konnte die Verabschiedung wieder in einem würdigen Rahmen erfolgen. Ein Festakt am 30. September 2022 unter dem Motto „G’schafft“ in der Stadthalle Reutlingen bildete für die 300 frischgebackenen Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter – so viele wie noch nie an der DRK-Landesschule – einen würdigen Schlusspunkt der dreijährigen Ausbildung.

18 Klassen, elf Standorte, 300 neue Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter: Es sind beeindruckende Zahlen, mit denen die DRK-Landesschule bei ihrem sechsten Abschlussjahrgang seit Einführung des Berufsbilds Notfallsanitäter im Jahr 2014 aufwarten kann. Von Ende August bis Ende September mussten die Schülerinnen und Schüler bei den schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungen ihr Wissen unter Beweis stellen. Mancherorts wurden die letzten Prüfungen bis zwei Tage vor der großen Abschlussfeier abgenommen. Bereits im Frühjahr hatten weitere 53 angehende Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter ihre Prüfungen erfolgreich absolviert. Die Ausbildung zur Notfallsanitäterin und zum Notfallsanitäter findet in dualer Ausbildung statt – Unterrichtsblöcke in der DRK-Landesschule, verteilt auf elf Bildungseinrichtungen in ganz Baden-Württemberg und Praxismodule in den Rettungsdiensten wechseln sich über drei Jahre ab. Ein staatliches Examen bildet den Abschluss der Ausbildung.

Die Reutlinger Stadthalle empfing die rund 1000 Gäste mit einem roten Teppich und vor dem Festakt konnten die Gäste sich auf den verschiedenen Ebenen mit Eis, Getränken, Snacks und Süßigkeiten an verschiedenen Marktständen versorgen.

Fernsehmoderator Florian Weber führte eloquent und unterhaltsam durch den Festakt, dessen Herzstück mehrere Gesprächsrunden mit den neuen Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern bildeten. Weber unterhielt sich mit ihnen unter anderem über die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Schließlich hatte diese die Schülerinnen und Schüler über einen Großteil ihrer Ausbildungszeit begleitet. Auch bei Themen wie Prüfungsvorbereitung, Exkursionen in der Ausbildungszeit und dem anstehenden Berufsleben fanden die Absolventen offene und ehrliche Antworten, die ihren Teil zu einer kurzweiligen Veranstaltung beitrugen. Ebenso wie die musikalischen Einlagen von Lara Wiechert (Gesang) und Rolf Wiechert (Piano).

Nicht fehlen durften natürlich Glückwünsche von offizieller Seite. Diese überbrachten Alfred Schulz (Geschäftsführer DRK-Landesschule), Rico Kuhnke (Gesamtschulleiter), Prof. Dr. Wolfgang Kramer (Landesarzt DRK-Landesverband Baden-Württemberg), Thomas Födisch (Geschäftsführer DRK-Kreisverband Reutlingen), Birgit Wiloth-Sacherer

(Landesgeschäftsführerin Badisches Rotes Kreuz) und Barbara Bosch in ihren Grußworten. Letztere, Präsidentin des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg, beglückwünschte die Absolventen dazu, Teil einer „weltumspannenden Rotkreuzfamilie“ zu sein. Die Notfallsanitärerinnen und Notfallsanitäter arbeiteten dafür, dass Menschen geholfen werde und Menschlichkeit ein Gesicht in unserer Gesellschaft erhalte. „Willkommen als Rettungsdienstprofis mit der Lizenz zur Menschlichkeit.“ Birgit Wiloth-Sacherer gab den Absolventen mit auf den Weg: „Bewahren Sie sich Ihre Neugierde und Wissbegierde, bleiben Sie interessiert.“

Nach dem Festakt ging die Feier bei Büffet und ausgelassener Stimmung weiter. Die Absolventinnen und Absolventen genossen zusammen mit Freunden und Familie den Abend: Sei es in den Fotoboxen, vor den Bildschirmen, auf denen Filmbeiträge der Abschlussklassen zu sehen waren oder später im Club bei Beats von DJ Sounic.

Über die DRK-Landesschule

Die DRK-Landesschule Baden-Württemberg ist Deutschlands größte DRK-Bildungseinrichtung. Elf Standorte, über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, jährlich über 700 Veranstaltungen mit mehr als 21.000 Teilnehmenden. Zum Portfolio gehören Bildungsangebote fürs Hauptamt, wie z.B. die Berufsausbildung zum Notfallsanitäter sowie vielfältige Qualifizierungsangebote im Ehrenamt. Bei der Bildungsarbeit der DRK-Landesschule gehört der Einsatz modernster Technik ebenso zum Standard wie der Schwerpunkt auf Digitalisierung. Mit dem DRK-Lerncampus bietet die Landesschule eine digitale Lernwelt, die über die baden-württembergischen Landesgrenzen hinweg über 150.000 Nutzer hat.

In den Jahren seit 2014 hat sich die DRK-Landesschule Baden-Württemberg neu aufgestellt: Zusätzlich zum Standort Pfalzgrafenweiler sind binnen weniger Jahre zehn weitere Bildungseinrichtungen in ganz Baden-Württemberg aufgebaut worden: Stuttgart, Ulm, Freiburg, Eilwangen, Sinsheim, Karlsruhe, Villingen-Schwenningen, Bad Säckingen, Radolfzell, Ravensburg. Der DRK-Landesverband Baden-Württemberg und das Badische Rote Kreuz sind Gesellschafter der gGmbH.

Ansprechpartnerin

Regina Friedle

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 711 5505-117

Mobil +49 160 2275602

E-Mail r.friedle@drk-ls.de